



Zentralkonsum eG • Postfach 04 04 80 • 10062 Berlin

Unabhängige Wissenschaftliche Kommission
beim Bundesministerium der Justiz zur
Aufarbeitung der NS-Vergangenheit
Herrn Professor Dr. Manfred Görtemaker
Philipps-Universität Marburg
Fachbereich Rechtswissenschaften
Universitätsstr. 6
35032 Marburg

Zentralkonsum eG
Neue Grünstraße 18
10179 Berlin
Postanschrift
Postfach 04 04 80
10062 Berlin

29. Juni 2015
CP

„Eine deutsche Spezialität“ für Genossenschaften: Zwangsmitgliedschaft in einem Prüfungsverband

Sehr geehrter Herr Professor Görtemaker,

auf der Website der unabhängigen Wissenschaftlichen Kommission zur Aufarbeitung der NS-Vergangenheit wird darauf verwiesen, dass sich auch in zivilrechtlichen Rechtsgebieten Kontinuitäten aus der NS-Ideologie hartnäckig halten. Dazu zählt auch das Gesellschaftsrecht, das nach eigenen Angaben noch wenig untersucht wurde.

Als Anregung für Ansatzpunkte der Aufarbeitung des Erbes aus der NS-Zeit übersenden wir Ihnen die neuste Veröffentlichung unseres Aufsichtsratsvorsitzenden Wilhelm Kaltenborn, „Verdrängte Vergangenheit. Die historischen Wurzeln des Anschlusszwanges der Genossenschaften an Prüfungsverbände“, in der er mit umfangreichem Material belegt, dass der Zweck des Anschlusszwanges nicht die Stärkung der wirtschaftlichen Kraft der Genossenschaften, sondern die Durchsetzung des Führerprinzips des NS-Staates war.

Die Zwangsmitgliedschaft wurde mit der Novelle zum Genossenschaftsgesetz im Jahr 1934 von Adolf Hitler zur Gleichschaltung und Eingliederung der Genossenschaften in die nationalsozialistische Zwangswirtschaft eingeführt. Dieses Erbe belastet die Genossenschaften auch 70 Jahre nach dem Ende der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft noch immer. Vor allem unter Wettbewerbsgesichtspunkten benachteiligt es die genossenschaftliche Rechtsform.

Im Sinne der Gleichbehandlung mit anderen Rechtsformen und der Stärkung der Genossenschaften ist es an der Zeit, diese „deutsche Spezialität“ ad acta zu legen und per Gesetz zu revidieren.

Freundliche Grüße



Martin Bergner



Jürgen Kotschi